

Der Zaun

**Ein Zaun, der zeigt, wo Grenzen liegen
und trägt sie in den Raum hinein,
dass alle Menschen Grenzen kriegen
und wissen, wo ihr Spielraum sei.**

**Doch wenn ein Zaun mal alt und morsch
und die Begegnung allzu forsch,
dann löst sich, in der Zeiten Lauf,
so manche Grenze wieder auf.**

**Da öffnet sich der Raum dann wieder,
schenkt Freiheit der Bewegungslust,
lässt so leicht Grenzen überschreiten,
in fremdes Land und fremde Weiten.**

**Doch weil der Mensch die Freiheit liebt,
die hinter seinen Zäunen liegt
und wahre Freiheit nicht erträgt,
er schnell an neuen Brettern sägt.**

**Um sich von Neuem abzugrenzen,
das ihn sonst allzu sehr bedrängt,
will er den alten Raum erhalten
und sich, wie vor, begrenzt entfalten.**

Alexander Seiffert 9.12.1999
Am Beerenmoosgraben 5
82269 Walleshausen
Tel + Fax 08195 8475
gedichte@alexanderseiffert.de
www.alexanderseiffert.de